

Programm Frühjahr 2020



mikrotext



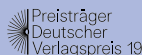
Nikola Richter
Verlegerin
mikrotext

Guten Tag!

Das Verlegen ist eine kollektive Handlung. Deshalb öffnet sich mikrotext im Jahr 2020 dem **radikal kollektiven Verlegen** und wird zu einem **Community- Verlag**. Das kulturelle Kapital von mikrotext wird kollektiviert. Lassen Sie sich von den Gast-Verlegerinnen und ihren Publikationsideen überraschen und begeistern!

Ihre

Nikola Richter



Gastverlegerinnen



Michaela Maria Müller ist Autorin und Journalistin. Sie arbeitet unter anderem für taz. Die Tageszeitung, Die Zeit, Süddeutsche Zeitung. Ihre Bücher erscheinen im Frohmann Verlag. Sie ist verantwortlich für die digitale, **klimafreundliche Rezeptesammlung** von Food-Aktivist*innen.



Laura Hofmann ist am Institut für Angewandte Informatik e.V. (InfAI) in Leipzig angestellt, koordiniert das Forschungsprojekt FiDiPub und leitet die Leipziger Städtegruppe der Jungen Verlagsmenschen. Davor studierte sie Germanistik mit literaturwissenschaftlichem Schwerpunkt und war sechs Jahre als Lektorin, Konzepterin und Marketingstrategin beim Liesmich Verlag tätig. Ihr Herz schlägt für Indie-Literatur und intersektionalen Feminismus – am liebsten in Kombination! Sie ist das Bindeglied zum **Kollektiv Wirmuesstenmalreden**.



Sandra und Kerstin Grether unterstützen und feiern weibliche* Musiker auf ihrem Indie-Label Bohemian Strawberry Records, dem Blog www.ichbrauche.einegenie.de und der gleichnamigen Berliner Veranstaltungsreihe. Sie geben ein **feministisches Songbook** heraus.



Tabea Steiner hat Germanistik und Geschichte studiert und daneben zwei Literaturfestivals aufgebaut. Sie ist derzeit Mitglied in der Jury der Schweizer Literaturpreise und stand mit ihrem Debüt *Balg* auf der Shortlist des Schweizer Buchpreises. Tabea Steiner gehört mit Gianna Molinari, Anaïs Meier, Sarah Elena Müller, Michelle Steinbeck und Julia Weber der Gruppe RAUF an, einem feministischen Autorinnenkollektiv. Das Anliegen ist, den Literaturkanon zu korrigieren. Sie hat die **Kurzgeschichten von Anaïs Meier** in das Verlagsprogramm eingebracht.

Hier schreibt nicht schon wieder ein „preisgekrönter Koch“, sondern die Köch*innen des Alltags geben ihr angewandtes Wissen weiter. Praxistest bestanden.



Kochen mit Zukunft
35 Rezepte für ein gutes Klima
Herausgegeben von Michaela
Maria Müller
Erscheint im Februar 2020

E-Book
ca. 80 Seiten
4,99 EUR
ISBN 978-3-944543-95-6

- › Nachhaltigkeit
- › Klima & Kochen
- › Food-Aktivismus

Viele machen es schon: klimafreundlich essen. Es ist einfach und lecker. Saisonales Obst und Gemüse, wenig Fleisch- und Milchprodukte und am besten Lebensmittel aus der Region. In *Kochen mit Zukunft* stellen Köch*innen, Gastgeber*innen, Kantinenbetreiber*innen und Food-Aktivist*innen Rezepte vor, die gut für unser Klima sind, die für eine nachhaltige Esskultur stehen und die sparsam mit Lebensmitteln und Ressourcen umgehen.

Unter anderem mit Beiträgen von Gloria Liebherr (Glory's Box), Isabel Geigenberger (Foodie und Projektmanagerin), Verena Schlegel (Leiterin einer Münchner Schulkantine) und Lisa Shoemaker (Kochbuchautorin) und persönlichen Statements zu jedem Rezept.



Michaela Maria Müller wuchs auf einem Bauernhof mit einem großen Obst- und Gemüsegarten auf, was sie heute super findet. Sie begann ihr Leben in Berlin als Kellnerin, war Marktfrau in Kreuzberg und ist heute Köchin in ihrem Sonntagssalon. Für Gäste kocht sie am liebsten nach Gefühl, für das Klima auch mit Kochbuch.

Wir sind hier und wir sind laut!

Hallo, ich bin ein Platzhalter. Meine Macher*innen suchen aktuell noch nach Black, Indigenous oder FLINT* of Color, die unser Cover illustrieren. Melde dich gerne!



I love you! 💜💚💙

Oh, I see... 🙄

Don't say that! 💜

U still there? ...

Cool!!! 🙌

Dear Discrimination, this is your end ist deine Chance, marginalisierten Stimmen zuzuhören und die eigenen internalisierten Diskriminierungsformen zu erkennen, zu analysieren und dauerhaft abzulegen. In unserem Mitmach-Buch kannst du diesen Lernprozess sogar selbst navigieren.

Diese Publikation ist nur der Anfang, kein magischer Gegenstand, der alle Probleme beseitigt. Sie hilft dabei, besser zu verstehen, dass wir gesamtgesellschaftlich unter rassistischen und kolonialistischen Machtstrukturen sozialisiert worden sind. Es ist unser Angebot, deinen Blick und dein Herz für BIPOC, Black/Indigenous/People of Color, zu öffnen. Aber du musst auch selbst investieren – Zeit, Geduld und Einsicht – und solltest nach der Arbeit mit unserem interaktiven Ally Guide nicht damit aufhören. Denn Fakt ist: Wirmuesstenmalreden!

Dear Discrimination, this is your end

Ein Mitmach-Buch
Herausgegeben von
Wirmuesstenmalreden
Erscheint im Mai 2020

Taschenbuch
ca. 120 Seiten
14,99 EUR
ISBN 978-3-944543-96-3

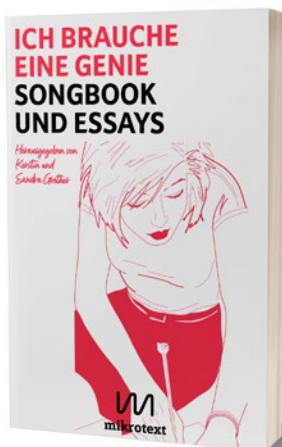
E-Book
4,99 EUR
ISBN 978-3-944543-97-0



Wirmuesstenmalreden ist ein netzaktivistisches Kollektiv von drei mehrgewichtigen Indigenous und Women of Color. Seit September 2018 bieten sie Black, Indigenous und People of Color eine Plattform der Repräsentation, des Austauschs und der Sichtbarkeit und schaffen einen Safer Space für ebendiese. Zu ihrer Arbeit gehört es auch, Vertreter*innen der Mehrheitsgesellschaft zu helfen, „Allys“, sogenannte Verbündete, zu werden und mehr Einfühlungsvermögen für marginalisierte Gruppen zu entwickeln. Online leisten sie unermüdlich Community- und Bildungsarbeit – mutig und laut, wütend und empathisch!

- › Empowerment
- › Netzaktivismus

Ich chat mit dem Sunset im Abendwind, mein Instinkt sagt mir ganz ungeschminkt, wo wir grade sind. *Rosenthaler Sunset, Doctorella*



Ich brauche eine Genie

Songbook und Essays

Herausgegeben von Kerstin und Sandra Grether

Erscheint im Juni 2020

Taschenbuch

ca. 160 Seiten

14,99 EUR

ISBN 978-3-944543-98-7

E-Book

4,99 EUR

ISBN 978-3-944543-99-4

In der Berliner Kantine am Berghain macht die Veranstaltungsreihe² „Ich brauche eine Genie“ der Riot-Girl-Ikonen Kerstin und Sandra Grether seit Frühling 2017 eine aufregende Szene poetischer Musikerinnen* aller Genres von Pop, Folk, Straßenrap, Trap, Indierock, Rock, Avantgarde, Punk, Noise bis Electro sichtbar.

Songtexte von Acts wie Achan Malonda, Jacqueline Blouin, Das Nähmaschinenquett, Die Supererbin, Doctorella, Lena Stoehrfaktor, Maike Rosa Vogel, Shirley Holmes, Von Luft, Leyla Yenirce, Yetundey, Zuckerklub formulieren in mal drastischen, mal präzise-beobachteten, immer unterhaltsamen und atmosphärischen Texten das Lebensgefühl der Gegenwart. Aufs Schönste bringen sie dabei auch ein neues Selbstverständnis im Umgang mit Politik, Alltag, Ich und Liebe zum Ausdruck. Kämpferische und lustige Essays und Kurzgeschichten der Herausgeberinnen erweitern das Bewusstsein, um das Patriarchat endlich zu Fall zu bringen. Ganz nach dem Motto ihres selbstgegründeten Indie-Labels Bohemian Strawberry „Weil es nichts Schöneres gibt, als einer Frau* zuzuhören“.



Sandra und Kerstin Grether gelten als Erfinderinnen des Pop-Feminismus in Deutschland. Schon als Teenager schrieben sie stilbildende Texte für die SPEX. Kerstin veröffentlichte die Romane *Zuckerbabys* und *An einem Tag für rote Schuhe*, gemeinsam gaben die Grether-Sisters das Standardwerk *Madonna und Wir – Bekenntnisse* (suhrkamp tb) heraus. Mit ihrer gemeinsamen Band Doctorella haben sie bisher die Alben *Drogen und Psychologen* und *Ich will alles von dir wissen* veröffentlicht. Sandra war vorher Sängerin bei Parole Trixi.

- › **Premiere im**
Literaturforum im
Brechthaus Berlin
- › **Feminismus**
- › **Pop & Lyrics**

Am Berge merkt man, wer man ist. Manche sagen, am Berg vergisst man sich selbst. Die, die das sagen, haben sich dem Berg ebenfalls unterworfen.



Anaïs Meier

Über Berge, Menschen und
insbesondere Bergschnecken
Kurzgeschichten
Erscheint im Juli 2020

E-Book

ca. 100 Seiten

7,99 EUR

ISBN 978-3-948631-00-0

› **Neueste Prosa**

› **Humor & Kritik**

Brave Schweizer Bürgerinnen und Bürger aus dem Berner Mittelland spüren das Außerordentliche heftig in sich pochen. Aber ungestraft kommen diese Figuren selten davon – warum sind sie auch dem Ruf des Höheren gefolgt, dem perfekten Gartenzwerg, dem leuchtenden Essiggurkenglas, den Millionen Klicks auf Youtube? Denn aus der naiv-einfach getarnten Wortlandschaft springt plötzlich ein Tiger, ein hochkomplizierter sprachphilosophischer Beweis! Das ist alles sehr lustig, gnadenlos einfühlsam und so trocken, dass einem das Lachen im Halse stecken bleibt.

Anaïs Meier gehört zu einer jungen Generation deutschsprachiger Schreibender, deren Bewusstsein für die Gegenwart auf ein kritisches Geschichtswissen trifft; Zustände werden gnadenlos und scharf angeprangert. Ihre Texte sind schnoddrig und sehr sorgfältig gebaut.



Anaïs Meier, geboren 1984 in Bern. Sie studierte Literarisches Schreiben am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel. Im Frühling 2021 erscheint ihr erster Roman *Mit einem Fuß draußen* bei Voland & Quist. Sie gehört dem feministischen Autorinnenkollektiv RAUF an.

Backlist ~ BÜCHER

Alle Titel auch als E-Books erhältlich.



Sina Kamala Kaufmann
Helle Materie
Nahphantastische
Erzählungen
176 Seiten, 2. Auflage,
Recyclingpapier
14,99 EUR
ISBN 978-3-944543-74-1

»Eine kleine
Sensation.«
— *Augsburger
Allgemeine*

»Beunruhigend
hellsichtig.«
— *Berliner*



Lavinia Braniște
Null Komma Irgendwas
Roman
Aus dem Rumänischen
von Manuela Klenke
288 Seiten, Hardcover
21,99 EUR
ISBN 978-3-944543-60-4

Wie der Alltag in Rumänien seit 1989 turbokapitalistisch durchdreht, erzählt Lavinia Braniște in ihrem ersten Roman – und von der EU-Baubranche, der abwesenden Mutter, einer starken Chefin und dem Beziehungsstatus „it’s complicated“.



Hussein Jinah
**Als Weltbürger zu Hause
in Sachsen**
Mit Sebastian Christ
88 Seiten, Taschenbuch
11,99 EUR
ISBN 978-3-944543-72-7

»Nicht nur eine
Biographie oder
ein politisches
Pamphlet. Es ist
beides, und das
macht die Stärke
des Buches aus.«
— *Zebrabutter*

»Mit Cristina hat Braniște eine Romanheldin geschaffen, die man am liebsten in den Arm nehmen möchte. Der dialogreiche, von Manuela Klenke in wendiges Deutsch übersetzte Roman ist sehr berührend.«
— *Tagesspiegel*

»So überraschend und lebendig – und lustig – sind die Dialoge, dass man wieder einmal denkt, Realismus ist eigentlich die irrsinnigste Form, die Realität abzubilden.«
— *Zeit Online*

Es ist ganz leicht

Die Welt wird komplizierter,
aber alles, was stimmt, bleibt leicht.
Kinder wissen das, doch
wir glauben lieber weiter
an die große Verworrenheit,
dass gute Menschen eher scheitern,
an Dinge zu groß zum Lösen,
an die Durchschlagkraft des Bösen,
dabei ist es ganz leicht:

Alle Menschen sind glücklicher
beim Lieben
auch die, die meistens hassen.
Alle Menschen stellen ihre Liegestühle
lieber neben Bäume als an Straßen.
Alle Menschen sind glücklicher im Frieden
auch die, die immer kämpfen.

Niemand wohnt gerne neben Atom-
kraftwerken,
es gibt keine glücklichen Milliardäre
und auch Armut macht uns krank.
Wir finden alle mehr Zufriedenheit,
wenn wir etwas von uns teilen.
Alle Menschen sind verschieden
und alle Menschen leiden.
Alle Menschen sind verletzte Kinder:
Alle Menschen können verhindern,
dass das alles,
dass das alles
nichts zählt.

Songtext von: Maike Rosa Vogel

mikrotext

c/o Colonia Nova
Thiemannstr. 1
12059 Berlin
www.mikrotext.de

Verlagsleitung: Nikola Richter
Cover: Inga Israel
Vorschau: Anke Schneider
Logo & Typo: Viktor Nübel
Buchsatz: Sarah Käsmayr

Presse & Veranstaltungen

Tel. +49 (0)170 585 03 02
info@mikrotext.de

Auslieferung

Brockhaus
Kommissionsgeschäft GmbH
Postfach, 70803 Kornwestheim
Lidija Eisenbarth
l.eisenbarth@brocom.de
Tel. / Fax +49 (0)715 4 13 27-24 / -13

**Sie können alle unsere Titel über die bekannten
Auslieferungen bestellen.**

**Gerne schicken wir Ihnen Leseexemplare als PDF oder
Rezensionsexemplare. Kontaktieren Sie uns einfach!**